



Akkordeon Orchester Winterthur

D'Pausä-Zytig

Ausgabe 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Berichte Mai - Oktober 2022	6
Kirchenbegleitung 8. Mai 2022 in Andelfingen	6
Kirchenkonzert 15. Mai 2022 in Wülflingen	6
Vereinsreise	9
Sommerprogramm	10
Seemer Dorfet	11
Agenda 2022 / 2023	14
Ausblick 2024	14
Impressum	16
Passivmitgliedschaft	16

**H
I E R
S P I E L T
D I E
M U S I K .**



**OPTIK
SONDERER**
Der Sehspezialist für die ganze Familie



Ramona Singenberger
Ihre Gesundheitsoptikerin in Seuzach



Vorwort des Präsidenten



Liebe Freunde des Akkordeon Orchesters Winterthur

Mögen Sie sich an die letzte Ausgabe der Pausä-Zytig erinnern? Wenn ja, haben Sie ein sehr gutes Gedächtnis. Wenn nein, liegt es nicht an Ihrem Gedächtnis, sondern dass es schon sehr lange keine mehr gab! Endlich ist es wieder soweit, ich darf mit dem Vorwort die neue Pausä-Zytig eröffnen.

Was aber noch in bester Erinnerung sein wird ist das Frühlingskonzert im Mai. Nach einem wunderschönen Konzert verabschiedeten wir unsere langjährige Dirigentin Theresia Stuker gebührend.

Wir hatten Glück und konnten kurze Zeit später einen neuen Dirigenten für das AOWI engagieren. Wir freuen uns, Sie am 20. November 2022 zum Konzert im Pfarreizentrum St. Josef in Winterthur begrüßen zu dürfen, und unseren neuen Dirigenten Yannick Fuhrer vorzustellen.

Lassen Sie sich nicht von den weltweiten negativen Schlagzeilen zum Erstarren bringen, sondern erwärmen Sie ihr Herz mit wunderschöner Akkordeonmusik. Bei anschliessendem Kaffee und Kuchen ist auch für das kulinarische und gesellschaftliche Wohlergehen gesorgt!

Geniessen Sie die druckfrische Pausä-Zytig!

Ich wünsche Ihnen einen goldigen Herbst und einen glitzernden Winter bei bester Gesundheit!

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Präsident
Christoph Richi

Kirchenbegleitung 8. Mai 2022 in Andelfingen

(Bericht: Cornelia Tönz)

Nach etwa 2-jähriger „Abstinenz“ durften wir, das Orchester des AOWI, am 8. Mai 2022 den Gottesdienst in Andelfingen musikalisch begleiten. Die Predigt wurde auch in das Altersheim Rosengarten in Kleinandelfingen übertragen.

Das Eingangsstück lautete „Prayer for Freedom“. Dirigiert wurden wir von unserer langjährigen Dirigentin Theresia Stuker. Wir begleiteten die Lieder der Gemeinde „Nun danket alle Gott“, „Meine Zeit steht in deinen Händen“, „Segne und behüte“ sowie das Gedenklied „So nimm denn meine Hände“. Das Akkordeon Orchester Winterthur durfte zudem die einstudierten Stücke „Sailing“, „All's was bruch'sch“, das Ausgangsstück „Hallelujah“ und als Zugabe „Swinging Safari“ darbieten.

Frau Dorothea Fulda Bordt gestaltete den Gottesdienst sehr interessant, denn am 8. Mai 2022 war zudem noch Muttertag. Ihre Predigt befasste sich mit diesem Tag und wir Spieler hörten gebannt ihren interessanten Worten zu.

Nach dem grossen Applaus für unsere Begleitung wurden wir noch zu einem Apéro im Kirchengemeindehaus eingeladen. Es war wieder einmal eine schöne Erfahrung und wir hoffen, dass wir wieder einen Gottesdienst begleiten dürfen. Vielen Dank für die tolle Erfahrung.

Kirchenkonzert 15. Mai 2022 in Wülflingen

(Bericht: Iris Keller)

Nur eine Woche nach der Gottesdienstbegleitung fand das allerletzte Konzert mit unserer Dirigentin Theresia Stuker statt.

Theresia Stuker hat sich dieses Konzert gewünscht, damit unsere 3 jungen Akkordeonspielerinnen zeigen konnten, was sie in den letzten Wochen bzw. Monaten gelernt hatten.

Motiviert und gut gelaunt trafen wir uns bereits um 15.00 Uhr zum Einspielen in der Kirche Wülflingen.

Punkt 17 Uhr eröffneten wir unser Konzert mit dem rassigen Stück „Balkanfieber“ von Hans-Günther Kölz. Weiter ging es mit „The very best of les Humphries“ und mit dem bekannten ABBA-Titel „Thank you for the music“.



Akkordeon Orchester mit den 3 jungen Akkordeonspielerinnen Nicole, Sereina und Annika (3. - 5. von links)

Nach dem ersten Teil unseres Konzerts zeigte auch unser Ensemble unter der Leitung von Beat Keller ihr Können. Mit „Palladio“, „Sinfonia per un addio“, „Il Postino“ sowie „Salmambo“ verwöhnten die 7 Akkordeonspieler und -spielerinnen mit unserem Schlagzeuger Jürg Egli die Besucher mit einem bunten Strauss Musik.



Unser Ensemble mit dem Schlagzeuger Jürg Egli

Der dritte Teil war im Zeichen der Jugend... Mit „A swinging Safari“ durften die drei jungen Spielerinnen ihre Finger ganz schön schnell über die Tasten bzw. Knöpfe hüpfen lassen. Das AOWI unterstützte sie dabei tatkräftig. Für das nächste bekannte Stück „Im Örgelihuus“ durfte ein Schwyzerörgeli nicht fehlen. Auch da wusste Theresia sich zu helfen und hat ihren Schüler Remy als Unterstützung dazugeholt. Akkordeon und Schwyzerörgeli gemischt oder in Abwechslung, es tönnte einfach super... Selbstverständlich durfte auch Remy zeigen, was er konnte. Er spielte 2 weitere bekannte Lieder, darunter der „Wenteleschieber“ von Peter Zinsli.

Der letzte Teil war geprägt von einem Mix aus bekannten Liedern. All's was bruuchsch, Hallelujah und Sailing kamen bei unserem Publikum gut an.

Nachdem die letzten Töne in der Kirche Wülflingen verklungen waren, blieb uns nur noch Danke zu sagen. Zuerst natürlich unserer Dirigentin Theresia Stuker, die uns 12 Jahre lang durch dick und dünn begleitet hatte. Wir hoffen, dass wir ihr mit unserem Geschenk, der Hortensie für den Garten sowie dem „Schemel“ mit unserem Logo, noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Theresia mit ihrem neuen Schemel

Wir wünschen Dir, Theresia, nur das Beste für Deinen Weg im Ruhestand und hoffen, Dich bald wieder zu sehen.

Ein weiteres Dankeschön bekamen unsere drei jungen Akkordeonspielerinnen, Annika, Sereina und Nicole. Ein grosser Dank galt auch dem Schwyzerörgelspieler Remy. Er hat sicher am meisten Mut gebraucht, um alleine vorzuspielen. Sereina Bhend und Nicole Keller durften wir an der GV als Aktivmitglieder beglückwünschen. Wir hoffen, dass Ihnen das Akkordeonspielen in unserem Verein Spass macht und wir die Beiden auf einem langen Weg begleiten dürfen.

Natürlich vergessen wir auch unseren Schlagzeuger Jürg Egli nicht. Auch er ist immer dabei, wenn wir ihn brauchen. Mit proben war es für dieses Konzert zwar schwierig. Trotzdem haben wir es wie immer auf die Reihe bekommen. Danke Dir Jürg.

Bevor wir unsere Besucher auf die Heimreise schickten, wollten wir ihnen noch einen musikalischen Leckerbissen mitgeben. Mit der Zugabe „Feuerreiter“ liessen wir unser tolles, abwechslungsreiches Konzert ausklingen.

Vereinsreise

(Bericht: Iris Keller)

3 Jahre ist es her, seit wir das letzte Mal eine Vereinreise durchgeführt haben.

Noldi, unser Passivmitglied, hat angeboten, falls gewünscht, eine 1-tägige Reise zu organisieren. Da wir wissen, dass Noldi das sehr gerne macht und auch immer eine tolle Idee hat, konnten wir dieses Angebot nicht ablehnen und übergaben ihm kurzerhand die Organisation. Danach hiess es für uns nur noch „Abwarten“.

Was dabei herausgekommen ist, war wie immer ein wunderschöner Sonntag. Und das Wetter war halt so, wie wenn Engel reisen...



Wenn Engel reisen....



lacht der Himmel.

Am Morgen trafen wir AOWI-ler uns in Winterthur am Bahnhof. Es ging dann nach Zürich und von dort aus weiter nach Arth Goldau. Mit der Rigibahn fuhren wir bis Wölfertschen-First. Von dort aus ging es zu Fuss weiter. Eine grosse Gruppe wanderte über den Dossen nach Rigi-Scheidegg, die anderen gingen den einfacheren Weg dorthin.



Wir, wie auch die Kuh geniessen die Natur und das Wetter auf der Königin der Berge.

Praktisch zeitgleich trafen wir uns auf der Rigi-Scheidegg zum Mittagessen. Nach den feinen Köstlichkeiten, die jeder nach seinem Gusto bestellt hatte, ging es mit der Seilbahn hinab nach Kräbel. Dort durften wir wieder mit der Rigi-Bahn nach Arth Goldau zurückfahren. Aber hier war die Reise noch nicht fertig. So einfach macht es sich Noldi nicht. Um halb fünf ging es nämlich noch von Arth nach Zug mit dem Schiff. Und von dort aus ging dann die Reise Richtung Zürich, Winterthur heimwärts.



Gemütliche Schifffahrt nach Zug

Ein wunderbarer Tag ging zu Ende. Danke Noldi und Frieda für das Organisieren.

Sommerprogramm

(Bericht: Iris Keller)

Auch das beliebte Sommerprogramm wurde dieses Jahr wieder ins Leben gerufen.

Bereits am Mittwoch vor den Sommerferien war Sommerprogramm angesagt. Bei schönstem Wetter trafen wir uns um 18 Uhr zum Grillieren bei Martin zu Hause. Er hat uns bereits an der GV angeboten, diesen Abend bei ihm zu verbringen. Danke Martin es war ein gemütlicher Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zwei Wochen später gingen wir miteinander im Restaurant Yings in Neuhausen am Rheinfall thailändisch Essen. 10 AOWI-ler waren dabei und genossen das feine Nachtessen.

Zuletzt stand noch „Coupe Essen“ auf dem Programm. 8 Daheimgebliebene trafen sich um einen weiteren geselligen Abend miteinander zu verbringen.

Seemer Dorfet

(Bericht: Marlen Abderhalden)

Am 2. September 2022 war es nach drei Jahren Seemer Dorfet Pause endlich wieder so weit. Wir freuten uns auf 3 Tage Dorfet. Die Wetterprognose war gut, die Bestellungen waren gemacht und der Einsatzplan gefüllt.

Wie üblich traf sich eine motivierte Crew bei Rosmarie Slemenjak und wiederum 50kg Champignons zu putzen und zu schneiden. Auch dieses Jahr hatten wir eine sehr schnelle Truppe beisammen weshalb es auch in diesem Jahr für ein Zmittag reichte.



50kg Champignons



schneiden, schneiden, schneiden...

Bei schönem Wetter trafen wir danach Rolf, Markus, Noldi und Christian auf Platz zum Aufstellen. Dies lief so reibungslos wie fast noch nie und so waren wir pünktlich um 18 Uhr bereit dass Andrea, Maggy, Markus und Martin die ersten Champignons verkaufen konnten. Das Geschäft lief sehr gut und so hatten wir am Freitag Abend bereits über 15 kg Champignons verkauft.



Markus + Martin im Einsatz



Schlange stehen am AOWI-Stand, die Kasse freuts

Der Samstag startete nach einem kurzen morgendlichen Regenguss sehr gut und das Geschäft zog relativ rasch an. Die Champignons und Hot Dog's wurden weniger und weniger. So machen wir uns am Nachmittag dann doch noch auf den Weg in die Growa um Nachschub zu holen – sicher ist sicher. Die Truppe um Joli, Roli, Regine und Vreni hatte auf jeden Fall ordentlich zu tun und so gingen Hot Dogs und Champignons weg wie warme Weggli. Gegen Abend wurde es dann noch deutlich mehr mit dem Besucherstrom und Christoph, Rolf, Michael und Marlen waren bereit zum Übernehmen. Es ging weiter eine Position nach der Anderen über den Tisch und so hatten wir am Samstag Abend eigentlich schon unsere 50 kg Champignons verkauft.

Dementsprechend war klar, Regine und Christian dürfen früh raus am Sonntag Morgen um uns den restlichen Nachschub noch zu holen. Danach machten sich die Anwesenden um Nicole, Seraina, Regine und Christian an die Arbeit um die 15 kg Pilze noch zu schneiden. Am Nachmittag kauften wir dann noch dem Coop im Stadttor das Champignons Regal leer um sicher gut versorgt zu sein mit Champignons bis zum Ende der Dorfet.



Champignons schneiden zum dritten Mal

Der Plan ging auf, das Geschäft lief weiter reibungslos bei sehr schönem Wetter. Auch die letzte Truppe um Günther, Marjeta, Iris und Florian hatte noch gut zu tun und so hatten wir zum Ende der Dorfet 75 kg Champignons verkauft – Rekord. Auch an Hot Dogs gingen 120 Stück über die Theke. Nur der Kuchen Verkauf lief dieses Jahr leider nicht – dies lag aber vermutlich eher am fehlenden Eintrag im Festführer. Um 20 Uhr dann war Schluss, relativ schnell war alles abgebaut und die Seemer Dorfet 2022 war wieder Geschichte.



Angst Schreinerarbeiten

• türen • innenausbau • planungen

Angst GmbH
Schreinerarbeiten
Hauptstrasse 27
8414 Buch am Irchel



Fon: 052 315 46 89

mail: ba@angst-gmbh.ch
http: www.angst-gmbh.ch

Agenda 2022 / 2023

Samstag:	05.11.22	Samstagsprobe in Hünikon
Samstag:	12.11.22	Samstagsprobe mit Jürg im Pfarreizentrum St. Josef
Sonntag:	20.11.22	Konzert im Pfarreizentrum St. Josef
Samstag:	10.12.22	Schlusschock
Freitag-Sonntag:	20. - 22.01.23	Akkordeon-Tage in Sursee
Freitag:	17.03.23 / 20.00	97. Generalversammlung im Rest. Bahnhof, Henggart

Ausblick 2024

Samstag-Sonntag:	01.-02.06.24	Eidg. Akkordeon-Musikfest in Stansstad
------------------	--------------	---

Impressum

Redaktion: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen
Tel. 052 301 42 66, E-mail: iris.keller-hess@bluewin.ch

Gestaltung + Satz: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen

Präsident: Christoph Richi, Breitestrasse 33, 8472 Seuzach

Dirigent: Yannick Fuhrer, Im Späten 21, 8906 Bonstetten

Druck: Copyshop Glarus GmbH, Rathausgasse 7, 8750 Glarus

Auflage: 130 Exemplare

Internet: www.aowi.ch

Mitgliedschaft: Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
Jugendliche bis Ende Lehre und
in Ausbildung Stehende: Fr. 45.00 / Jahr
Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Passivmitgliedschaft

Gerne möchte ich das Akkordeon Orchester Winterthur mit einer Passivmitgliedschaft unterstützen. **Der Jahresbeitrag beträgt nur Fr. 25.00.**

Name / Vorname

Strasse

Plz / Ort

Datum / Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Talon einem Mitglied oder senden Sie diesen an Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen. Sie können sich jedoch auch über unsere Homepage **www.aowi.ch** direkt registrieren lassen.

Herzlichen Dank.